

**DIN EN 1912****DIN**

ICS 79.040

Ersatz für  
DIN EN 1912:2005-03

**Bauholz für tragende Zwecke –  
Festigkeitsklassen –  
Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten;  
Deutsche Fassung EN 1912:2004+A1:2007**

Structural timber –  
Strength classes –  
Assignment of visual grades and species;  
German version EN 1912:2004+A1:2007

Bois de structure –  
Classes de résistance –  
Affection des classes visuelles de des essences;  
Version allemande EN 1912:2004+A1:2007

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Diese Norm (EN 1912:2004+A1:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SFS (Finnland) gehalten wird.

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1912:2005-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Tabellen 1, 2 und 4 wurden vollständig überarbeitet;
- b) die Tabelle A.1 ist ebenfalls vollständig überarbeitet worden und die Sortiornormen der Slowakischen Republik sind aufgenommen worden.

### **Frühere Ausgaben**

DIN EN 1912: 1998-08, 2005-03

**Deutsche Fassung**

**Bauholz für tragende Zwecke —  
Festigkeitsklassen —  
Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten**

Structural timber —  
Strength classes —  
Assignment of visual grades and species

Bois de structure —  
Classes de résistance —  
Affection des classes visuelles de des essences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. September 2004 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 28. Dezember 2006 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel**

## Inhalt

	Seite
<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>1 Anwendungsbereich .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Normative Verweisungen .....</b>	<b>4</b>
<b>3 Begriffe .....</b>	<b>4</b>
<b>4 Symbole und Abkürzungen .....</b>	<b>4</b>
<b>5 Anforderungen .....</b>	<b>4</b>
<b>6 Zuordnung zu Festigkeitsklassen.....</b>	<b>5</b>
<b>Anhang A (informativ) Sortiernormen .....</b>	<b>15</b>
<b>Literaturhinweise .....</b>	<b>17</b>



## Vorwort

Dieses Dokument (EN 1912:2004+A1:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SFS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument enthält die Änderung A1, welche von CEN am 2006-12-28 angenommen wurde.

Dieses Dokument ersetzt EN 1912:2004.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken   angegeben.

Diese überarbeitete Fassung enthält die Zuordnung von zusätzlichen Sortierklassen und Holzarten.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gibt visuelle Festigkeitsklassen, Holzarten und deren Herkunft an und legt die Festigkeitsklassen nach EN 338 fest, denen sie zugeordnet sind.

ANMERKUNG Für die angegebenen Sortierklassen, Holzarten und Herkünfte liegen langjährige praktische Erfahrungen und/oder befriedigende Prüfdaten vor. Die angegebene Herkunft orientiert sich daher weitestgehend an der gewerblichen Praxis.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 384, *Bauholz für tragende Zwecke — Bestimmung charakteristischer Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtewerte.*

EN 518, *Bauholz für tragende Zwecke — Sortierung — Anforderungen an Normen über visuelle Sortierung nach der Festigkeit.*

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

### 3.1

#### **Herkunft des Bauholzes**

geographisches Wuchsgebiet der Bäume, aus denen das Bauholz geschnitten wurde

### 3.2

#### **Holzart**

einzelne Holzart oder eine Kombination von Holzarten

### 3.3

#### **die nordischen Länder**

Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden

## 4 Symbole und Abkürzungen

MNO-Europa Mittel-, Nord- und Osteuropa

NNO-Europa Nord- und Nordosteuropa

NM-Europa Nord- und Mitteleuropa

## 5 Anforderungen

**5.1** Die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Sortierklassen müssen einer Sortiernorm entsprechen, die die Anforderungen von EN 518 erfüllt.

**5.2** Das Bauholz einer Sortierklasse, Holzart und Herkunft darf einer Festigkeitsklasse zugeordnet und in diesem Dokument aufgeführt werden, wenn langjährige Erfahrungen über dessen Nutzung und/oder Prüfdaten nach EN 384 vorliegen.

ANMERKUNG 1 Werden die erforderlichen Angaben zu Sortierklassen, Holzarten und Herkünften, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, verfügbar, so kann bis zur Überarbeitung dieses Dokumentes eine vorläufige Einstufung in eine Festigkeitsklasse vom CEN/TC 124 vorgenommen werden.

ANMERKUNG 2 Die in diesem Dokument angegebenen Zuordnungen von Sortierklassen, Holzarten und Herkünften zu Festigkeitsklassen sollten immer überprüft werden, wenn dieses Dokument überarbeitet wird, oder früher, wenn Gründe für die Vermutung bestehen, dass sich die mechanischen Eigenschaften und/oder die Rohdichte des Holzes verändert haben oder die Grundlage für die vorliegende Einstufung der gegenwärtigen Situation nicht mehr entspricht, z. B. wenn sich die Herkunft des Holzes geändert hat.

## 6 Zuordnung zu Festigkeitsklassen

Die angegebenen Sortierklassen, Holzarten und die Herkunft des Holzes erfüllen die Anforderungen an die Festigkeitsklassen, denen sie in den Tabellen 1 und 2 zugeordnet sind.

Die Tabellen 3 und 4 geben die botanischen Namen für die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Handelsnamen an.

ANMERKUNG 1 Maschinell nach EN 519 sortiertes Holz darf direkt in die Festigkeitsklassen eingestuft und entsprechend gekennzeichnet werden und wird deshalb in diesem Dokument nicht behandelt.

ANMERKUNG 2 Kombinationen von Holzarten und visuellen Sortierklassen, die die Anforderungen von EN 518 erfüllen, aber in dieser Norm nicht aufgeführt sind, können nach EN 338 unter Verwendung der nach EN 384 ermittelten charakteristischen Werte in Festigkeitsklassen eingestuft werden.

**Tabelle 1 — Zuordnung von Sortierklassen von Nadelholzarten und Pappel zu Festigkeitsklassen**

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C35	Deutschland	S13	Douglasie	Deutschland	54	
C30	Frankreich	ST-I	Fichte und Tanne	Frankreich	1, 22	
	Deutschland und Österreich	S13	Fichte	MNO-Europa	22	
		S13	Kiefer	MNO-Europa	47	
		S13	Tanne	MNO-Europa	1	
		S13	Lärche	MNO-Europa	15	
	Nordische Länder	T3	Kiefer ("Redwood")	NNO-Europa	47	
		T3	Fichte ("Whitewood")	NNO-Europa	22	
USA	T3	Tanne	NNO-Europa	1		
	T3	Lärche	NNO-Europa	15		
USA	J&P Sel	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48		
	SLF Sel	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48		
Spanien	ME1	Laricio – Kiefer	Spanien	39		
Slowakische Republik	S0	Fichte	Slowakische Republik	22		

Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1

<b>Festigkeitsklasse</b>	<b>Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)</b>	<b>Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)</b>	<b>Handelsname der Holzart</b>	<b>Herkunft (siehe Anmerkung 2)</b>	<b>Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)</b>	<b>Bemerkungen</b>
C27	Frankreich	ST-I	Lärche	Frankreich	15	
	Spanien	ME1	Kiefer	Spanien	47	
C24	Frankreich	ST-II	Fichte und Tanne	Frankreich	1, 22	
		ST-II	Douglasie	Frankreich	54	
		ST-II	Kiefer	Frankreich	39, 44, 47	
		ST-II	Pappel (siehe Anmerkung 3)	Frankreich	50	
		ST-II	Lärche	Frankreich	15	
	Deutschland	S10	Douglasie	Deutschland	54	
	Deutschland und Österreich	S10	Fichte	MNO-Europa	22	
		S10	Kiefer	MNO-Europa	47	
		S10	Tanne	MNO-Europa	1	
		S10	Lärche	MNO-Europa	15	
	Nordische Länder	T2	Kiefer ("Redwood") Fichte ("Whitewood")	NNO-Europa	47	
		T2		NNO-Europa	22	
		T2	Tanne	NNO-Europa	1	
T2		Lärche	NNO-Europa	15		
T2 und höher		Sitkafichte	Dänemark und Norwegen	28		
Spanien	ME1	Radiatakiefer	Spanien	49		
	ME1	Strandkiefer	Spanien	44		
USA und Kanada	J&P Sel	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54		
	J&P Sel	"Hem-fir" (Hemlock-tanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	J&P Sel	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
	SLF Sel	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54		
	SLF Sel	"Hem-fir" (Hemlock-tanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
	SLF Sel	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		



Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1)

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C24	Vereinigtes Königreich	SS	Brasilkiefer	Brasilien	12	
		SS	"Redwood" (Kiefer)	MNO-Europa	47	
		SS	"Whitewood" (Fichte und Tanne)	MNO-Europa	1, 22	
		SS	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		SS	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		SS	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		SS	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
		SS SS	Karibisches Pitchpine Lärche	Karibik Vereinigtes Königreich	33, 42 15, 16, 17	
C22	Vereinigtes Königreich	SS	"British pine" (Kiefer)	Vereinigtes Königreich	39, 47	
	USA	J&P No. 1	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
		J&P No. 2	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
		SLF No. 1	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
		SLF No. 2	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
Slowakische Republik	S1	Fichte	Slowakische Republik	22		
C20	Kanada	No. 1 und höher	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		No. 1 und höher	Douglasie – Lärche	Kanada	18, 54	
		No. 1 und höher	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
C18	Kanada	J&P Sel	Sitkakiefer	Kanada	28	
		J&P Sel	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		SLF Sel	Sitkakiefer	Kanada	28	
		SLF Sel	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
	Frankreich	ST-III	Fichte und Tanne	Frankreich	1, 22	
ST-III		Douglasie	Frankreich	54		
ST-III		Kiefer	Frankreich	39, 44, 47		
ST-III		Pappel (siehe Anmerkung 3)	Frankreich	50		
ST-III		Lärche	Frankreich	15		

Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C18	Irland	SS	"Norway spruce" (Fichte)	Irland	22	
		SS	Sitkafichte	Irland	28	
	Nordische Länder	T1	Kiefer ("Redwood")	NNO-Europa	47	
		T1	Fichte ("Whitewood")	NNO-Europa	22	
		T1	Tanne	NNO-Europa	1	
		T1	Lärche	NNO-Europa	15	
		T1	Sitkafichte	Dänemark und Norwegen	28	
	Portugal	E	Strandkiefer	Portugal	44	
	Spanien	ME2	Radiatakiefer	Spanien	49	
		ME2	Strandkiefer	Spanien	44	
		ME2	Laricio – Kiefer	Spanien	39	
		ME2	Kiefer	Spanien	47	
	Vereinigtes Königreich	SS	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		SS	Sitkafichte	Kanada	28	
		SS	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
SS		Douglasie	Vereinigtes Königreich	54		
SS		"British spruce" (Fichte)	Vereinigtes Königreich	22, 28		
GS GS		Karibisches Pitchpine "Southern pine" (Südkiefer)	Karibik USA	33, 42 35, 36, 43, 48		
USA	J&P Sel	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63		
	SLF Sel	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63		
	LF Const	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48		
C16	Deutschland	S7	Douglasie	Deutschland	54	
	Deutschland und Österreich	S7	Fichte	MNO-Europa	22	
		S7	Kiefer	MNO-Europa	47	
		S7	Tanne	MNO-Europa	1	
S7		Lärche	MNO-Europa	15		
Niederlande	C	Fichte und Tanne	NM-Europa	1, 22		

Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C16	Vereinigtes Königreich	GS	Brasilkiefer	Brasilien	12	
		GS	"Redwood" (Kiefer)	MNO-Europa	47	
		GS	"Whitewood" (Tanne und Fichte)	MNO-Europa	1, 22	
		GS	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		GS	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		GS	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		GS	Lärche	Vereinigtes Königreich	15, 16, 17	
	USA und Kanada	J&P No. 1	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		J&P No. 2	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		J&P No. 1	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		J&P No. 2	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
	USA und Kanada	J&P No. 1	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		J&P No. 2	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		SLF No. 1	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		SLF No. 2	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		SLF No. 1	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		SLF No. 2	"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
		SLF No. 1	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
		SLF No. 2	"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45	
	USA	J&P No. 3	"Southern Pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
SLF No. 3		"Southern Pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48		
Stud		"Southern Pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48		
Slowakische Republik	SII	Fichte	Slowakische Republik	22		

Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C14	Vereinigtes Königreich	GS	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		GS	Sitkafichte	Kanada	28	
		GS	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		GS	Douglasie	Vereinigtes Königreich	54	
		GS	"British spruce" (Fichte)	Vereinigtes Königreich	22, 28	
		GS	"British pine" (Kiefer)	Vereinigtes Königreich	39, 47	
	Irland	GS	Sitkafichte	Irland	28	
		GS	"Norway spruce" (Fichte)	Irland	22	
	Kanada	J&P No. 1	Sitkafichte	Kanada	28	
		J&P No. 2	Sitkafichte	Kanada	28	
		J&P No. 1	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		J&P No. 2	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		SLF No. 1	Sitkafichte	Kanada	28	
		SLF No. 2	Sitkafichte	Kanada	28	
		SLF No. 1	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
		SLF No. 2	Kanadische Rotzeder	Kanada	58	
	Nordische Länder	T0	Kiefer ("Redwood") Fichte ("Whitewood")	NNO-Europa	47	
		T0		NNO-Europa	22	
		T0	Tanne	NNO-Europa	1	
		T0	Lärche	NNO-Europa	15	
		T0	Sitkafichte	Dänemark und Norwegen	28	
	USA und Kanada	LF Const	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		Stud	Douglasie – Lärche	USA und Kanada	18, 54	
		LF Const	Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62	
Stud		"Hem-fir" (Hemlocktanne – Tanne)	USA und Kanada	2, 4, 5, 7, 8, 62		
LF Const		"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		
Stud		"SPF" (Fichte – Kiefer – Tanne)	USA und Kanada	3, 6, 23, 25, 26, 27, 32, 34, 45		

Tabelle 1 (fortgesetzt)

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht (siehe Anmerkung 1)	Sortierklasse (siehe Anmerkung 4)	Handelsname der Holzart	Herkunft (siehe Anmerkung 2)	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 3)	Bemerkungen
C14	USA	J&P No. 1	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		J&P No. 2	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		SLF No. 1	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		SLF No. 2	"Western whitewoods" (Tanne/Fichte/Kiefer/Hemlocktanne)	USA	3, 6, 23, 34, 37, 38, 45, 63	
		LF Std	"Southern pine" (Südkiefer)	USA	35, 36, 43, 48	
<p>ANMERKUNG 1 Das nordische Gebiet umfasst Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden.</p> <p>ANMERKUNG 2 MNO-Europa ist eine Abkürzung für Mittel-, Nord- und Osteuropa. NNO-Europa ist eine Abkürzung für Nord- und Nordosteuropa. NM-Europa ist eine Abkürzung für Nord- und Mitteleuropa.</p> <p>ANMERKUNG 3 Die Zuordnungen gelten nur für bestimmte Pappelklone (siehe Anmerkung 1 von Tabelle 3).</p> <p>ANMERKUNG 4 Die in dieser Tabelle angegebenen Sortierklassen sind in den im Anhang A genannten Sortiernormen festgelegt.</p>						

A1

Tabelle 2 — Zuordnung von Sortierklassen von Laubholzarten zu Festigkeitsklassen

A1

Festigkeitsklasse	Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse (siehe Anmerkung 1)	Handelsname der Holzart	Herkunft	Botanische Kennzeichnung (siehe Tabelle 4)	Bemerkungen
D70	Vereinigtes Königreich	HS	Balau	Südostasien	113, 114	
		HS	Greenheart	Guyana	110	
	Niederlande	A/B	Azobé	Westafrika	100	
	Vereinigtes Königreich	HS	Ekki	Westafrika	100	
D60	Vereinigtes Königreich	HS	Kapur	Südostasien	86	
		HS	Kempas	Südostasien	98	
D50	Vereinigtes Königreich	HS	Keruing	Südostasien	80	
		HS	Karri	Westaustralien	90	
		HS	Opepe	Westafrika	107	
		HS	Merbau	Südostasien	94, 95	
D40	Deutschland	LS 13	Buche	Deutschland	119	Dicke: ≤ 60 mm; Breite: ≤ 200 mm
	Vereinigtes Königreich	HS	Iroko	Afrika	103, 104	
		HS	Jarrah	Westaustralien	91	
		HS	Teak	Südostasien	117	
	Spanien	MEF	Eukalyptus	Spanien	92	
D35	Deutschland	LS 10 und höher	Buche	Deutschland	119	
D30	Deutschland	LS 10	Eiche	Deutschland	122, 123	

ANMERKUNG Die in dieser Tabelle angegebenen Sortierklassen sind in den im Anhang A genannten Sortiernormen festgelegt.

A1

Tabelle 3 — Identifikation von Nadelholzarten und Pappel

Botanischer Name	Identifikationsnummer
<i>Abies alba</i>	1
<i>Abies amabilis</i>	2
<i>Abies balsamea</i>	3
<i>Abies concolor</i>	4
<i>Abies grandis</i>	5
<i>Abies lasiocarpa</i>	6
<i>Abies magnifica</i>	7
<i>Abies procera</i> ( <i>A. nobilis</i> )	8
<i>Araucaria angustifolia</i>	12
<i>Larix decidua</i> ( <i>L. europea</i> )	15
<i>Larix eurolepis</i>	16
<i>Larix kaempferi</i> ( <i>L. leptolepis</i> )	17
<i>Larix occidentalis</i>	18
<i>Picea abies</i>	22
<i>Picea engelmannii</i>	23
<i>Picea glauca</i>	25
<i>Picea mariana</i>	26
<i>Picea rubens</i>	27
<i>Picea sitchensis</i>	28
<i>Pinus banksiana</i>	32
<i>Pinus caribaea</i>	33
<i>Pinus contorta</i>	34
<i>Pinus echinata</i>	35
<i>Pinus elliotii</i>	36
<i>Pinus lambertiana</i>	37
<i>Pinus monticola</i>	38
<i>Pinus nigra</i>	39
<i>Pinus oocarpa</i>	42
<i>Pinus palustris</i>	43
<i>Pinus pinaster</i>	44
<i>Pinus ponderosa</i>	45
<i>Pinus sylvestris</i>	47
<i>Pinus taeda</i>	48
<i>Pinus radiata</i>	49
<i>Populus</i> (siehe Anmerkung 1)	50
<i>Pseudotsuga menziesii</i>	54
<i>Thuja plicata</i>	58
<i>Tsuga heterophylla</i>	62
<i>Tsuga mertensiana</i>	63
ANMERKUNG Für <i>Populus</i> gelten nur die folgenden Klone <i>Populus x euramericana</i> cv 'Robusta' <i>Populus x euramericana</i> cv 'Dorskamp' <i>Populus x euramericana</i> cv '1 214' <i>Populus x eura</i>	

Tabelle 4 — Identifikation von Laubholzarten

A1

Botanischer Name	Identifikationsnummer
<i>Dipterocarpus spp</i>	80
<i>Dryobalanops spp</i>	86
<i>Eucalyptus diversicolor</i>	90
<i>Eucalyptus marginata</i>	91
<i>Eucalyptus globulus</i>	92
<i>Intsia bijuga</i>	94
<i>Intsia palembanica</i>	95
<i>Koompassia malaccensis</i>	98
<i>Lophira alata</i>	100
<i>Milicia excelsa</i>	103
<i>Milicia regia</i>	104
<i>Nauclea diderrichii</i>	107
<i>Ocotea rodiaei</i>	110
<i>Shorea glauca</i>	113
<i>Shorea maxwelliana</i>	114
<i>Tectona grandis</i>	117
<i>Fagus sylvatica</i>	119
<i>Quercus petraea</i>	122
<i>Quercus robur</i>	123

A1



## Anhang A (informativ)

### Sortiernormen

Die Anforderungen hinsichtlich der in Tabelle 1 und Tabelle 2 angegebenen Sortierklassen sind den in Tabelle A.1 aufgeführten Normen zu entnehmen.

**Tabelle A.1 — Sortiernormen**

**A1**

Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortier-klasse	Sortiernormen
Österreich	S13 S10 S7	Österreichische Norm ÖNORM DIN 4074-1 Sortierung von Nadelholz nach der Tragfähigkeit, Nadelschnittholz, 2004
Kanada	J&P Sel J&P No. 1 J&P No. 2 No. 1 und höher SLF Sel SLF No. 1 SLF No. 2 LF Const Stud	Kanadische Norm NLGA The National Grading Rule for Dimension Lumber (NGRDL) — in der jeweils gültigen Fassung, die von der National Timber Grading Authority datiert und herausgegeben wird.  (Diese Sortierklassen sind nur zulässig, wenn in Verbindung mit dem Anhang über den Export, der die Vorschriften für die Übereinstimmung mit EN 518 enthält, sortiert wurde.)
Frankreich	ST-I ST-II ST-III	Französische Norm NF B 52-001 <i>Règles d'utilisation du bois dans les constructions: Classement visuel pour emploi en structure pour les principales essences résineuses et feuillues.</i>
Deutschland	S13 S10 S7 LS13 LS10 und höher	Deutsche Norm DIN 4074-1 Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelschnittholz, 2003  Deutsche Norm DIN 4074-5 Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 5: Laubschnittholz, 2003
Irland	SS GS	Irische Norm IS 127 <i>Specification for the stress grading of softwood timber</i>
Niederlande	A/B	Niederländische Norm NEN 5480 <i>Kwaliteitseisen voor hout (KVH 1980) – Houtsoort Azobé.</i>

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Land, das die Sortiervorschrift veröffentlicht	Sortierklasse	Sortiernormen
Nordische Länder	T3	Nordische Sortiervorschriften — INSTA 142 Regeln der nordischen Länder für die visuelle Sortierung von Holz nach der Festigkeit
	T2	
	T1	
	T0	
Portugal	E	Portugiesische Norm NP 4305 <i>Madeira serrada de pinheiro bravo para estruturas</i>
Spanien	ME1	Spanische Norm UNE 56.544 <i>Clasificación visual de la Madera aserrada para uso structural</i> Spanische Norm UNE 56-546 <i>Visual grading for structural timber: Hardwood species</i>
	ME2	
	MEF	
Slowakische Republik	S0	Slowakische Norm STN 49 1531/Z1 Drevo na stavebné nosné konštrukcie Vizuálne triedenie podľa
	SI	
	SII	
Vereinigtes Königreich	SS	Britische Norm BS 4978 <i>Visual strength grading of softwood</i> Britische Norm BS 5756 <i>Visual strength grading of hardwood</i>
	GS	
	HS	
USA	J&P Sel	USA-Norm NGRDL Nationale Sortierregeln für Nadelnschrittholz  (Diese Sortierklassen sind nur zulässig, wenn in Verbindung mit dem Anhang über den Export, der die Vorschriften für die Übereinstimmung mit EN 518 enthält, sortiert wurde.)
	J&P No. 1	
	J&P No. 2	
	J&P No. 3	
	SLF Sel	
	SLF No. 1	
	SLF No. 2	
	SLF No. 3	
	LF Const	
	LF Std	
	Stud	

## Literaturhinweise

- [1] EN 338, *Bauholz für tragende Zwecke — Festigkeitsklassen.*
- [2] EN 519, *Bauholz für tragende Zwecke, Sortierung — Anforderungen an maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz und an Sortiermaschinen.*